



Markus Grübel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
bei der Bundesministerin der Verteidigung
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Pressemitteilung

Markus Grübel: Entwurf des Bundesverkehrswegeplans veröffentlicht. Verlängerung der Neckarschleusen bis Plochingen in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ eingestuft.

Esslingen am Neckar, 17. März 2016

Bundesministerium der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
(030) 2004 - 22401
(030) 2004 - 22440
bmvgbueroparlistsgruebel@bmvg.bund.de

Bundestagsbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
(030) 227 - 71 973
(030) 227 - 76 964
markus.gruebel@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Bahnhofstraße 27
73728 Esslingen a. N.
(0711) 36 58 066
(0711) 36 58 070
markus.gruebel.wk@bundestag.de

Der Referenten-Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans liegt vor. Dazu erklärt der Esslinger Bundestagsabgeordnete Markus Grübel:

„Die Verlängerung der Neckarschleusen für 135-Meter-Schiffe von Mannheim bis Plochingen wurde in die Dringlichkeitskategorie „Vordringlicher Bedarf (VB)“ eingestuft. Damit hat dieses Projekt schon eine sehr große Hürde genommen. Die Bewertung „VB“ heißt, dass das Projekt nach fachlicher Bewertung verkehrspolitisch sehr wichtig ist.

Nicht nur für den Plochinger Hafen sind das gute Neuigkeiten. Die Attraktivität der Bundeswasserstraße Neckar kann auf lange Sicht nur gewährleistet werden, wenn alle Schleusen von Mannheim bis Plochingen verlängert und auf 135-Meter-Schiffe ausgelegt werden. Gerade unsere verkehrsintensive Region ist auf eine gute und zukunftsorientierte Verkehrsinfrastruktur angewiesen. Mehr Güter auf den Neckar zu verlagern bedeutet weniger Lkw-Verkehr. Besonders in unserer staugeplagten Region wiegt dies schwer.

In den vergangenen Jahren habe ich mich beim Bundesverkehrsministerium immer wieder für die Verlängerung der Neckarschleusen bis Plochingen stark gemacht.“